

Der Dudelmoser (Auf Der Alm, Da Gibt's Koa Sünd')

Dschinghis Khan

Ile sagten er sieht so wie König Ludwig aus
Und die Mädchen waren in ihn verknallt
Und es heißt er führte sie oft auf den Berg hinauf
Und er sagte auf dem Weg durch den Wald:

Hör mal zu man nennt mich den Dudelmoser
Dudel dudel dudel di deiwill
Ein Mann hier oben kein Jäger werden
Muß er halt ein Wilderer sein
Hei hei hei

Auf der Alm da gibts koa Sünd
Selig wird wer das glaubt
Warte bis die Nacht beginnt
Alles ist erlaubt

Auf der Alm da gibts koa Sünd
Doch gehe nie nachts allein
Denn so manches schöne Kind
Kehrte nicht mehr heim

Keiner wußte wo er herkam
Keiner kannte ihn
Doch mann sperrte alle Mädchen ins Haus
Und im Dunkeln sah man seine wilde Augen glühn

Doch die Mädchen sagtender sieht gut aus
Und sie schlichen heimlich zu Dudelmoser
Dudel dudel dudel di dei
Doch als es am Berg oben dunkel wurde
Liefen sie ganz schnell wieder heim
Hei hei hei

Auf der Alm da gibts koa Sünd
Selig wird wer das glaubt
Warte bis die Nacht beginnt
Alles ist erlaubt

Auf der Alm da gibts koa Sünd
Doch gehe nie nachts allein
Denn so manches schöne Kind
Kehrte nicht mehr heim

Doch die Frauen der Touristen stiegen auf den Berg
Und sie kamen selig lächelnd zurück
Und der Pfarrer sprach: "Das ist doch alles Teufelswerk"
Und der Bürgermeister sprach: "So ein Glück
Die Touristen kommen dank Dudelmoser
Dudel dudel dudel di dei
Kaufen bier und Hüte und Lederhosen
Das kann keine Sünde nicht sein"
Nein nein nein

Auf der Alm da gibt's koa Sünd
Da gibt's nur die Natur
Doch die Liebe ist nun mal
Schöner als im Tal

Auf der Alm da gibt's koa Sünd
Ja das weiß jedes Kind
Wenn die Menschen glücklich sind
Ist das niemals Sünd

Auf der Alm da gibt's koa Sünd
Da gibt's nur die Natur
Doch die Liebe ist nun mal
Schöner als im Tal

Auf der Alm da gibt's koa Sünd
Ja das weiß jedes Kind
Wenn die Menschen glücklich sind
Ist das niemals Sünd